

Dienststelle:
FD Schule und Sport

Datum:
07.09.2004

Vorlagen-Nr.:
14/1329-00

Beratungsfolge:
Schulausschuss

Sitzungstermin:
21.09.2004

Betreff:

Änderung der Schulbezirke für die Gymnasien;
- Antrag der FDP-Fraktion vom 13.03.2004

Inhalt der Mitteilung:

Die FDP-Fraktion hat mit Datum vom 13.03.2004 den anliegenden Antrag auf Änderung der Schulbezirke für die Gymnasien gestellt.

Der Antrag wurde nach der Sitzung des Rates am 13.05.2004 zunächst zurückgestellt, um die Entwicklung der Schülerzahlen und die Auslastung der Gymnasien zum Schuljahr 2004/2005 zu beobachten und eventuelle Konsequenzen für die Schulbezirke der Gymnasien zu treffen.

Für das Schuljahr 2004/2005 wurden aufgrund der Schulstrukturreform auf der Basis der vorliegenden Planzahlen erstmalig Schulbezirke für die Gymnasien festgelegt. Die Schulbezirke betreffen die Emdener Schülerinnen und Schüler. Die beiden Gymnasien werden außerdem von Schülerinnen und Schülern der umliegenden Gemeinden, insbesondere der Gemeinden Hinte und Krummhörn besucht. Für die Krummhörner Schülerinnen und Schüler wurde eine Außenstelle des Johannes-Althusius-Gymnasiums in Pewsum eingerichtet. Die Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in der Gemeinde Hinte haben jedoch wie bisher ein Wahlrecht bezüglich des Besuches eines Emdener Gymnasiums. Das Gymnasium am Treckfahrtstief hat bereits im Zuge der Beratungen zur Schulstrukturreform gebeten, die festgelegten Schulbezirke der Gymnasien zu überdenken.

Die Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Hinte verteilen sich wie folgt auf die Gymnasien:

	5. Schuljahr	6. Schuljahr	7. Schuljahr
Gymnasium am Treckfahrtstief	3	11	1
Johannes –Althusius-Gymnasium	23	28	25

Das Johannes-Althusius-Gymnasium hat eine Außenstelle an der ehemaligen Wallschule eingerichtet. Die Außenstelle wurde zur Überbrückung eines mittel- bis langfristigen Raumbedarfes genehmigt. Nach Stellungnahme der Schule ist die differenzierte Unterrichtserteilung nur eingeschränkt, die ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung durch Schulleitung und Konferenzen unmöglich. „Der Betrieb einer innerstädtischen Außenstelle wird jedoch für einen kurzen Zeitraum bis zur Fertigstellung eines Anbaus hingenommen.“ Das Gymnasium am Treckfahrtstief ist räumlich ausgelastet, benötigt derzeit aber keine

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Vorlage-Nr.:

14/1329-00

zusätzlichen Unterrichtsräume. Die Aufnahme weiterer Schüler ist nach Rücksprache mit der Schulleitung unproblematisch und verursacht keinen zusätzlichen Raumbedarf.

Die diskutierte Änderung der Schulbezirke für die Gymnasien hätte voraussichtlich in den nächsten Jahren in den Jahrgangsstufen 5 – 7 im GaT eine Fünfzügigkeit und im JAG eine Dreizügigkeit zur Folge.

Aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen und des Raumbedarfes ist es sinnvoll, den Schuleinzugsbereich des Gymnasiums am Treckfahrtstief auf die Gemeinde Hinte auszudehnen. Vor einer Satzungsänderung ist das Beteiligungsverfahren durchzuführen. Eine entsprechende Beschlussvorlage wäre im Anschluss zu erstellen.